

Gemeindenachrichten

Ausgabe 5
Oktober 2017



v.l.n.r.: Reihe 1: Felix Baumann, Laurenz Waselmayr, Alexander Kienbauer, Ward Alshoff;

v.l.n.r.: Reihe 2: Julia Loimayr, Elena Huemer, Luca Lechleitner, Bernhard Jäger, Julian Kreuzhuber

Schulbeginn für zwei Mädchen und sieben Buben

Inhaltsverzeichnis

Seite 2 - 3:	Bürgermeister Ernst Mair	Seite 18:	Sozialhilfverband Eferding
Seite 4:	Aus dem Gemeinderat	Seite 19:	Projekt Pollham, Zeit für neue Fotos?
	Grünraumpflegeantrag/ Rinderbesamungsscheine	Seite 20:	OÖ Familienkarte/ Ernährungsvortrag
Seite 5:	Warnwestenübergabe und Neues aus der Volksschule	Seite 21 - 22:	Geburtstage/ Geburten/ Hochzeiten/ Prüfungserfolge/ Trauerfall
Seite 6 - 7:	Einladung G'sundheits-Roas am 26.10.2017	Seite 23:	Landjugendball
Seite 8:	Gesunde Gemeinde/ Defibrillator		Kursprogramm für Bienenzüchter
Seite 9:	Zusammenführung Landw. Fachschulen	Seite 24:	Vorträge
	Auszug aus dem OÖ Hundehaltegesetz	Seite 25:	Demenz: Informationsreihe für Angehörige
Seite 10:	Borkenkäferbefall	Seite 26:	Landwirtschaftsfoliensammlung Herbst 2017
Seite 11:	Gemeinsam.Sicher	Seite 27:	Volksbühne Pollham
Seite 12:	Sprechtag BH Grieskirchen/ Zukunftsforum OÖ	Seite 28 - 29:	Sportunion Pollham
Seite 13:	Neues aus dem Kindergarten Pollham	Seite 29 - 30:	Jägerschaft Pollham
Seite 15:	Blutspendebeauftragte/r und Erste-Hilfe-Kurs	Seite 32:	Musikverein Pollham
Seite 16:	Bewusst leichter leben./ Pflegende Angehörige		



„Inmitten der Schwierigkeiten
liegen die Möglichkeiten.“
Albert Einstein

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer

Wir haben im laufenden Jahr 2017, die Gemeinde- und Dorfentwicklung betreffend, schon mehrere sehr wichtige Beschlüsse gefasst.

So wurde beispielsweise im Februar nach langen Verhandlungen mit mehreren Grundbesitzern, ein Grundstück im Ort (nahe Pfarrhof und OÖ Wohnbau) für unser längst überfälliges Kommunalbauprojekt, betreffend Feuerwehr und Musikverein angekauft. Im Juni wurden die Kröswang-Grundstücke im Ortszentrum erworben.

Voraussetzung für solche Entscheidungen ist für mich an vorderster Stelle, eine gute Planung sowie Vorausschau und natürlich auch eine gewisse Vision. Der Masterplan, das Gesamtkonzept für Pollham, welches die Gemeinde gemeinsam mit dem Architektenbüro „Two in a Box“ und mit unseren Vereinen entwickelt hat, war für diese Kaufentscheidungen eine sehr wichtige Entschlussbasis. Nach diesen Grundstücksankäufen wäre der nächste Schritt die Gebäudeplanung für ein Feuerwehrhaus und Musikprobenheim am dafür angekauften und vorgesehenen Standort gewesen.

Es treten im Leben jedoch manchmal Situationen und Ereignisse ein, die zum einen sehr plötzlich und unverhofft kommen und zum anderen in der Momentansituation auch sehr problematisch und schwierig ausschauen. Als positiv denkender Mensch habe ich jedoch die feste Überzeugung, dass in jeder Schwierigkeit und Problemstellung gleichzeitig eine neue Chance und eine neue Möglichkeit steckt, etwas positiv (oder womöglich noch besser) zu gestalten.

Das Tauschgeschäft mit der Familie Edlbauer, in Zusammenhang mit dem Pollhamerhof, war eine solche Möglichkeit.

Zu den Fakten:

Die Familie Edlbauer hat mir mitgeteilt, dass sie den Gasthausbetrieb im Pollhamerhof einstellen werden und das Haus auf Mietwohnungen umbauen möchten.

Ich habe dazu erklärt, dass ich durchaus Verständnis für diese Ansichten und Vorhaben habe und grundsätzlich die Entscheidung respektiere, aber darin einen sehr großen Widmungs- und Interessenskonflikt, bezüglich Ortsentwicklung sowie Dorfleben, und somit auch Schwierigkeiten auf alle Beteiligten zukommen sehe.

Dazu drei Beispiele und wesentliche Argumente:

1. Wenn man bedenkt, dass beispielsweise auf dem Grundstück zwischen dem alten Pfarrheim, dem Kröswangstadl und dem Pollhamerhof die Kirchenleute parken und nach einer beabsichtigten Wohnraumschaffung dann am Sonntag in der Früh (wenn die Kirchenleute

kommen), bereits zehn oder mehr Autos von den Wohnungsmietern dort stehen, dann ist dies eigentlich keine wünschenswerte Entwicklung.

2. Ähnlich problematisch wäre diese Entwicklung im Zusammenhang mit dem Verbindungsweg von der Kirche zum Pfarrhof, der zwischen Gasthaus und Kegelbahn hindurchführt. Seit mehr als hundert Jahren gehen dort die BürgerInnen als wäre es öffentliches Gut – was es aber nicht ist. Es wäre undenkbar gewesen, wenn man das alles hätte aufgeben müssen, haben wir doch erst vor kurzem den Kröswangstadl gekauft (was eine sehr gute und richtige Entscheidung war).

3. Ein Gastronomiebetrieb in diesem magischen Dreieck von Kirche, Kröswangstadl und eben dem Gasthaus fördert das Dorfleben und ist auch, der sich ergebende, logische Ortsplatz für Pollham. Eine größere Wohnbauentwicklung – so wie sie am Standort Pollhamerhof geplant war – wäre somit ein großer Interessenskonflikt und eine absolute Fehlentwicklung in diesem Bereich gewesen.

Aus diesen Gründen habe ich der Familie Edlbauer ein Tauschgeschäft vorgeschlagen. Gemeinsam mit der externen Beratungsfirma WMU (Wirtschaft – Management – Umwelt) aus Wendling, wurde ein Konzept und Tauschvertrag entwickelt, der für alle Beteiligten das bestmögliche Ergebnis erzielte.

Somit ist aus einer momentan aufgetretenen Problematik eine große Chance entstanden – ja, ich sehe es als Jahrhundertchance für die Pollhamer Ortsentwicklung – die durch den Abschluss des Tauschvertrages genutzt werden kann.

Nun kann auf den Grundstücken des Pollhamerhofes und des Kröswangstadl's (am besten Platz im Ortszentrum, auch im Zusammenhang mit der Pfarrgemeinde) ein großartiges Projekt entstehen. Nicht nur für die Feuerwehr und den Musikverein, sondern auch für die Bevölkerung und das damit einhergehende Dorfleben (Kirchenplatz – Dorfplatz usw.).

Auf dem Tauschgrundstück nahe dem Pfarrhof und dem Wohnbau der OÖ Wohnbaugenossenschaft, kann in den nächsten Jahren ein weiteres tolles Wohnbauprojekt (ebenfalls am besten Platz), zum Wohl unserer (Jung-) BürgerInnen verwirklicht werden.

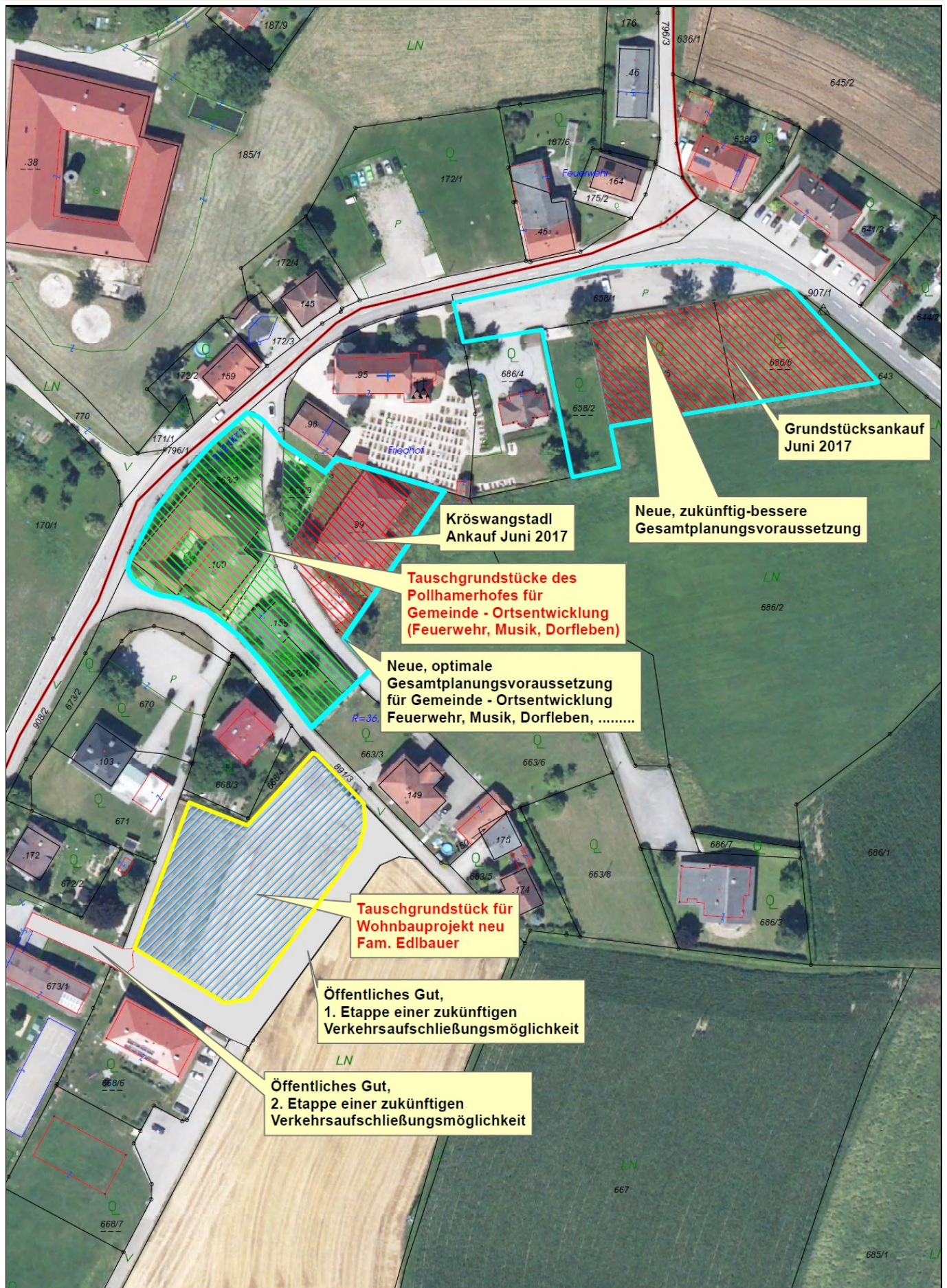
Für die weitere Zukunft wurden somit gute Möglichkeiten für die Verwirklichung eines Verkehrskonzeptes mit weiteren Parkmöglichkeiten, in Zusammenhang mit der Volksschule und den BewohnerInnen der Wohnungen, geschaffen.

Ein großes Dankeschön an Familie Edlbauer für die Kooperationsbereitschaft und an alle Mitwirkenden, für die Umsetzung des dazugehörenden positiven Gemeinderatsbeschlusses.

„Glück Auf“ – auf ein tolles gemeinsames Projekt!

Euer Bürgermeister

„Bildliche Darstellung der neu erreichten Grundbesitzstrukturen und zukünftigen Dorfentwicklungsmöglichkeiten.“



Gemeinderatssitzung am 21. September 2017

Tauschvertrag Edlbauer-Gemeinde Pollham

Der Tauschvertrag zwischen Josef und Manuela Edlbauer, Pollham 17 und der Gemeinde Pollham betreffend die Liegenschaft Pollham 9 bzw. dem Grundstück 668/8 wurde mehrheitlich beschlossen.

Löschung der Dienstbarkeit des Wasserbezuges (Ing. Karl Heinz Grabmer)

Für das Grundstück 172/1 der Gemeinde Pollham (ehem. Pollham 3) bestand noch ein Wasserbezugsrecht aus einem Grundstück der Familie Grabmer, Pollham 7. Dieses Wasserbezugsrecht wird nicht mehr benötigt und daher wurde mehrheitlich beschlossen, die Löschung im Grundbuch vorzunehmen.

Benützungsvereinbarung Bauhof

Die Vereinbarung für die Benützung eines Teiles der Maschinenhalle von Familie Grabmer, Pollham 7, als Bauhof für die Gemeinde läuft mit 31.10.2017 aus. Daher wurde eine neue Benützungsvereinbarung bis 31.10.2020 einstimmig beschlossen.

Übernahme der privaten Straße ins öffentliche Gut

Die Übernahme der privaten Straße zum Anwesen Aigen 15 ins öffentliche Gut wurde mehrheitlich beschlossen.

Verlegung der Herrenholz Gemeindestraße

Die Vergabe der Arbeiten für die teilweise Verlegung der Herrenholz-Gemeindestraße im Rohausbau wurde mehrheitlich beschlossen.

Rechnungsabschluss 2016

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen über den Rechnungsabschluss 2016 der Gemeinde Pollham wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Kommunalsteuerbefreiung für Lehrlinge 2016

Für die Ausbildung von Lehrlingen der Firmen Kapsammer und Kitzberger wurde einstimmig beschlossen, die Kommunalsteuer der Lehrlinge für das Jahr 2016 rückzuerstatten.

Kommunalsteuerbefreiung FIRA Energy GmbH

Als Zuschuss zur Firmengründung der Firma FIRA Energy aus Pollham wurde einstimmig beschlossen, die geleistete Kommunalsteuer für das erste Jahr rückzuerstatten.

Ansuchen um Kostenbeteiligung der Gemeinde Pollham am Sanierungsprojekt Pfarrkirche

Für die Kirchensanierung wurde auf Ansuchen der Pfarre Pollham eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Pollham in der Höhe von 20.000 Euro mehrheitlich beschlossen.

Ansuchen um Umwidmung von Grünland in Dorfgebiet

Flächenwidmungsplanänderungen:

- Nr. 4.16: Thomas und Helga Pirker, Egg 14, 4710 Pollham – Einleitungsverfahren zur Umwidmung von Grünland in Bauland wurde einstimmig beschlossen
- Nr. 4.17 und 4.18: Rupert und Margarete Doplbaur, Forsthof 2, 4710 Pollham – Einleitungsverfahren zur Umwidmung von Grünland in Bauland wurde einstimmig beschlossen
- Nr. 4.19: Elisabeth Reinhardt, Wackersbuch 8, 4710 Pollham – Einleitungsverfahren zur Umwidmung von Grünland in Bauland wurde mehrheitlich beschlossen
- Nr. 4.20: Christian und Andrea Danreiter, Wackersbuch 16, 4710 Pollham sowie Prim. Dr. Wolfgang und Dr. Elisabeth Lintner, Wackersbuch 14, 4710 Pollham – Einleitungsverfahren zur Umwidmung von Grünland in Bauland wurde einstimmig beschlossen

Entschädigung für Grünraumpflege und Besamungsscheine 2017

Die Antragstellung auf Entschädigung für Grünraumpflege 2017 ist **bis spätestens 31. Dezember 2017** möglich.

Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich.

Die Vorlage der Rinder-Besamungsscheine für das Jahr 2017 hat ebenfalls **bis spätestens 31. Dezember 2017** zu erfolgen.

Warnwestenübergabe in der Volksschule Pollham



sichtbarer für andere Straßenverkehrsteilnehmer gemacht werden.

Durch das Tragen der Warnweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 auf 150m und somit können viele Unfälle, speziell bei schlechter Sicht (Nebel) vermieden werden.

In Pollham wurden diese Warnwesten am Montag den 25. September durch Bürgermeister Ernst Mair und dem Zivilschutzbeauftragten Manuel Lechleitner den Kindern der ersten Klasse überreicht.

Unter dem Motto „Warnen statt Tarnen“ wurden auch dieses Jahr für alle oberösterreichischen SchulanfängerInnen Warnwesten von Land OÖ sowie des OÖ Zivilschutzverbandes zur Verfügung gestellt.

Jährlich verunglücken rund 500 Kinder (0-14 Jahre) im Straßenverkehr. Mit dieser Weste sollen Kinder

In diesem Zusammenhang möchten wir alle AutofahrerInnen ersuchen auch ein gutes Beispiel im Straßenverkehr zu sein und auf die 50 km/h Beschränkung im Ortsgebiet achten.



Gem2Go App downloaden und alle Neuigkeiten der Gemeinde Pollham auf dem Smartphone erhalten. (Zum Beispiel Erinnerung der Mülltonnenabholung am Vortag)

Neues aus der Volksschule Pollham

Schulschluss – Spaß: In der letzten Schulwoche wurde viel Zeit im Schulhof verbracht, wo gespielt und geturnt wurde.



Besonders lustig war der Wandertag der 3. und 4. Schulstufe zur Ruine Schauberg am 26. September.

Herzliche Einladung



Wir, die ArbeitskreisleiterInnen der Gesunden Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham und der Arbeitskreis Verkehr vom Projekt Pollham möchten euch gerne zur **G'sundheits-Roas am 26.10.2017 in Pollham** einladen.



v.l.n.r.: Josef Mader, Herbert Doppler, Dr. Sabine Mader, Doris Hangweirer (AKL St. Georgen),
Dr. Adi Leodolter (AKL Grieskirchen), Regina Waselmayr (AKL Pollham), Harald Pahl (AKL Tollet)

Wir starten unsere Wanderung um **13.30 Uhr beim Kirchenparkplatz in Pollham**. Beim Aussichtsplatzl in Edt können wir dann den Blick in die Ferne genießen. Gibt es sonst noch eine Attraktion? Lasst euch überraschen, mitgehen lohnt sich auf jeden Fall. Außerdem hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit einen von unseren **tollen Preisen** zu gewinnen, wie z. B. Geschenkskorb vom Biohof Reisinger, Haslberger-Gutschein, Eier-Gutschein vom Bauernhof Seifelmair, Landkorb, Pollhamer Gutscheine, für Kinder gibt es Kinogutscheine, Kinderbücher, uvm.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren, der Sparkasse Grieskirchen, Architekt Dipl.Ing Dieter Krebs und dem Maschinenring Service Grieskirchen bedanken, durch deren finanzielle Unterstützung, die Anschaffung der tollen Sachpreise möglich war.

Wir freuen uns auf einen lustigen und erholsamen Nachmittag mit euch!

**Gesunde
Gemeinde**



**Festes
Schuhwerk und
Wanderstöcke
nicht
vergessen!**

**Kooperationsveranstaltung der Gesunden Gemeinden
Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham**



G'sundheits-Roas

Thema: „Landblick vom Aussichtsplatz!“

Donnerstag, 26. Oktober

**Start: 13.30 Uhr | Parkplatz bei Kirche in Pollham
Ende: ca. 17.30 Uhr**

**Eine Veranstaltung für
die ganze Familie.**

bei jeder Witterung

**GEWINNSPIEL
mit tollen Preisen**



Stationen:

(Streckenlänge: große Runde ca. 6 km |
kleine Runde ca. 5 km | teilweise Feldwege)

Kirchenparkplatz Pollham ⇒ **Start & Treffpunkt**

Gaisgraben

Wackersbuch

**Landblick vom
Aussichtsplatz Edt**

Edt



Pfarrhof Pollham



Abschluss mit großer Verlosung

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gesunden Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham.





Gute Jause – Gute Pause

Viele Kinder (und auch Erwachsene) frühstücken insbesondere an den Wochentagen wenig oder gar nicht. Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird demnach die Jause.

Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten und der Schule brauchen Kinder in den Vormittagsstunden einen Energienachschub.

Fett- und zuckerreiche Snacks (z.B. Wurstsemmel oder Kinderschnitten) bieten für Lern- und Merkfähigkeit allerdings keine optimale Unterstützung.

Packt in die Jausenbox der Kleinen besser die "großen 4 der Gesunden Jause":

- Getreideprodukte
- Milch oder Milchprodukt
- Obst und Gemüse
- Getränk

Beispielsweise wäre ein knuspriges Vollkornweckerl mit Tomaten-Mozzarella-Spießen, ein Apfel und ein Glas Wasser eine optimale Kombination. Schmeckt lecker, ist interessant für die Kids und bringt die Nährstoffe der Saison auf den Teller.

Tipp: Kinder lieben Abwechslung. Überrascht Eure Kinder mit kreativen Zusammenstellungen oder ein paar knackigen Nüssen.

Defibrillator

Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät, das durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern beendet.

Bei 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen. Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff binnen kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann. Aus diesem Grund werden auch im öffentlichen Raum immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren (AED) platziert. Daher muss und sollte der Einsatz eines Laiendefibrillators so früh wie möglich stattfinden (vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Defibrillator>).

In der Gemeinde Pollham, befindet sich der automatisierte externe Defibrillator im Pfarrheim (neben der Kirche) und ist 24 Stunden frei zugänglich.



Zusammenführung der Fachschulen Mistelbach und Waizenkirchen

Liebe Absolventinnen und Absolventen
Liebe Freunde der Fachschule Waizenkirchen!



Die Fachschulen Mistelbach und Waizenkirchen werden zusammengeführt Neues Agrarbildungszentrum am Standort Waizenkirchen

Groß war die Freude als Ende Mai Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer gemeinsam mit unserem Agrarlandesrat Max Hiegelsberger und LSI Ing. Plakolm bekanntgaben, dass die Fachschulen Mistelbach und Waizenkirchen ihre Bildungsangebote bündeln werden. Bereits 2022 soll in Waizenkirchen ein neues Agrarbildungszentrum (ABZ) eröffnet werden und als Bildungsdrehscheibe in der Region fungieren.

Welche Schwerpunkte werden angeboten?

Ausgehend von den Ausbildungsschwerpunkten der Fachschule Mistelbach (Betriebs- und Haushalts-

management, Ernährungs- und Gesundheitsmanagement und ÖKO, Wirtschaft und Design) und jenen der Fachschule Waizenkirchen (Rinderhaltung, Schweinehaltung und Feldgemüsebau) werden wir ein umfassendes Bildungspaket schnüren. Mit der Facharbeiteraus- und Weiterbildung für Erwachsene und dem den Vorbereitungskursen zur Berufsreifeprüfung wird das Angebot abgerundet.

Gemüse liegt im Trend. Der Feldgemüsebau und die Vermarktung stellen daher eine Chance für immer mehr landwirtschaftliche Betriebe dar. Dieser Tatsache werden wir mit der Weiterentwicklung des bereits bestehenden Bildungsangebotes „Feldgemüsebau“ Rechnung tragen.

Die Zeiten der reinen Mädchen- oder Burschenschulen gehören auch jetzt schon der Vergangenheit an; ein gemeinsamer Unterricht von jungen Damen und Herren wird die Ausbildung noch zeitgemäßer gestalten.

Wie schaut der Zeitplan aus?

Bereits im kommenden Schuljahr werden sich Arbeitsgruppen aus beiden Lehrerteams und sich mit den Bildungsangeboten und Schwerpunkten beschäftigen. Aus den Ergebnissen gilt es im nächsten Schritt Raumkonzepte zu entwickeln sodass 2019 ein Architektenwettbewerb gestartet werden kann. Einem Baubeginn 2020 und vor allem der Eröffnung 2022 sehen freudig entgegen.

Das Land OÖ schätzt das Landwirtschaftliche Bildungswesen sehr, diesen Beweis stellen Landeshauptmann Stelzer und LR Hiegelsberger mit dem neuen ABZ im Herzen Oberösterreichs.

Karin Eckmayr, LWBFS Mistelbach
Walter Raab, LWBFS Waizenkirchen

OÖ Hundehaltegesetz - Auszug

Die Hundehaltung ist im OÖ Hundehaltegesetz geregelt. Die gesamte Rechtsvorschrift kann auf www.pollham.at (Amtstafel, Gesetz) heruntergeladen werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf wichtige Eckpunkte hin:

§2 Meldepflicht; Hunderegister

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies dem/der Bürgermeister/in (dem Magistrat) der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat binnen drei Tagen zu melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Hauptwohnsitz des/der Hundehalters/in;
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat (LGBI. Nr. 124/2006).

Der Meldung gemäß Abs. 1 sind anzuschließen:

1. Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis (§4 Abs. 1 oder 2) und
2. Der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung gemäß §3 Abs. 1b besteht (LGBI. Nr. 124/2006).

Wälder dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren!

Die wochenlange Trockenheit und Hitze im Frühsommer haben deutliche Spuren in den Fichtenwäldern hinterlassen. Wie schon im Trockenjahr 2015 breitet sich der Borkenkäfer derzeit in besonders vielen Waldbeständen aus. Käfernester treten vorwiegend an alten Befallsorten aber auch in bisher völlig gesunden Waldteilen auf. Weil sich die Baumkronen oft erst braun verfärben, wenn der Käfer bereits wieder am Ausfliegen ist, bleiben Käfernester oft zu lange unerkant. **Es ist daher dringend erforderlich, die Wälder regelmäßig zu kontrollieren**, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Der Befall ist an **braunem Bohrmehl an der Borke der Bäume und auf den Blättern der Bodenvegetation, am Harzaustritt im Kronenbereich sowie an abfallenden grünen Baumnadeln zu erkennen**.

Befallene Bäume sind umgehend zu fällen und aus dem Wald abzutransportieren. Energieholz-Haufen sind am besten sofort zu verhäckseln oder zumindest mehrere hundert Meter entfernt von befallstauglichen Fichtenbeständen anzulegen.

Für fachliche Unterstützung steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 0664 / 829 83 83 (BFö. Ing. Daniel Pacher) gerne zur Verfügung.



Fichtenborke mit Bohrmehl und Harzfluss

Foto: Raxendorfer



Das Projekt „GEMEINSAM. SICHER“ soll die bestehende gute Zusammenarbeit mit der Polizei weiterhin stärken.

Mit der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ will die Polizei die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden umso das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Neben dem **Sicherheitskoordinator** auf Bezirksebene gibt es in jeder Polizeiinspektion **Sicherheitsbeauftragte**. In den Gemeinden können **Sicherheitsgemeinderäte** installiert werden. Die Polizei sucht auf Gemeindeebene jedenfalls auch Sicherheitspartner, die an der Mitgestaltung von Sicherheit Interesse haben.

Wichtig ist, dass Polizei und Bürger als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten.

In diesem Zusammenhang wird aber auch darauf hingewiesen, dass „Bürgerwehren oder Vernaderer“ keinesfalls erwünscht sind. Die Auswahl der Sicherheitspartner erfolgt sehr sensibel und gegebenenfalls werden bestehende Partnerschaften auch wieder gelöst.

Nach Pilotprojekten in einigen Bezirken Österreichs startet **GEMEINSAM.SICHER** im gesamten Bundesgebiet. Im Rahmen dieser Initiative lädt die Polizei Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an

Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen, Polizei und Bürger sollen an einen Tisch für Lösungen sorgen.

„**Sicherheitspartner**“, die sich freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden, erhalten von der Polizei verstärkt Informationen, die an die Bevölkerung weitergegeben werden können.

Als Kontakt- und Ansprechperson bei den Polizeiinspektionen fungieren „Sicherheitsbeauftragte“.

Die Maßnahmen werden vom *Bezirkspolizeikommandanten Obstlt Christian STEMMER* beim **Bezirkspolizeikommando Grieskirchen-Eferding** koordiniert.

In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitspartner über aktuelle regionale Sicherheitslagen und mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsereignissen informiert. Dieses Wissen kann im eigenen Umfeld, aber auch an bestimmte Zielgruppen weitergegeben werden.

Personen, die als „Sicherheitspartner“ einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten, also bei jeder Polizeiinspektion melden.

Unsere Sicherheitsbeauftragten sind:

PI Grieskirchen: *KontrInsp Martin WEIßENBÖCK*

PI Bad Schallerbach: *AbtInsp Markus WAGNER*

PI Haag a. H.: *KontrInsp Gerold BRENNEIS*

PI Neumarkt i. H.: *AbtInsp Walter SALLABERGER*

PI Peuerbach: *BezInsp Andreas HOFER*

PI Neukirchen a. W.: *AbtInsp Gottfried HUMER*

Sprechtag Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen



Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung in den Bezirken

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des durch das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 und das Oö. Pflegevertretungsgesetz 2005 ergangenen Auftrages am

Dienstag, 7. November 2017

bei der **Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** einen Sprechtag abzuhalten.

Das Beratungsangebot der Oö. Patienten- und Pflegevertretung umfasst folgende Bereiche:

Behandlung von Beschwerden und Erteilung von Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in einer Oö. Krankenanstalt zusammenhängen.

Unterstützung von Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe, bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe. Beratung über die Patientenverfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten werden die Interessenten ersucht, sich bis **spätestens Freitag, 3. November 2017** bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen (07248/603-64354 Hr. Mair) anzumelden.

Zukunftsforum OÖ „Starke Frauen. Starkes Land“ - #SELBST.BESTIMMT

Das bereits siebte Zukunftsforum OÖ „Starke Frauen. Starkes Land.“ des Frauenreferates des Landes OÖ auf Initiative von Frauenlandesrätin Mag.a Christine Haberlander findet am **24. November 2017 ab 18:30 Uhr, in Linz im Oberbank Donau Forum** statt. Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, hochkarätige Referentinnen und Referenten zu den Themen Frauengesundheit und Digitalisierung einzuladen.

Weiters werden erste Ergebnisse der Frauenstrategie „Frauen.Leben. 2030“ gemeinsam durch Frauenlandesrätin Mag.a Christine Haberlander und Landesrätin Birgit Gerstorfer präsentiert.

Das Frauenreferat des Landes Oberösterreich und die KooperationspartnerInnen

(Oberbank AG, Energie AG, Frau in der Wirtschaft, KOMPASS, Abteilung Gesundheit des Landes OÖ, Netzwerk Gesunde Gemeinde, Fachhochschule für Gesundheitsberufe OÖ und die Katholische Frauenbewegung OÖ) freuen sich über zahlreiche Anmeldungen unter: frauenimpuls@ooe.gv.at, Tel. 0732/7720-11851

Das detaillierte Programm und weitere Informationen finde Sie ab Anfang November unter www.frauenreferat-ooe.at.

Der Eintritt ist frei und es steht auch eine kostenlose Kinderbetreuung zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Das Team des Frauenreferates des Landes OÖ

Mit Volldampf ins neue Jahr!

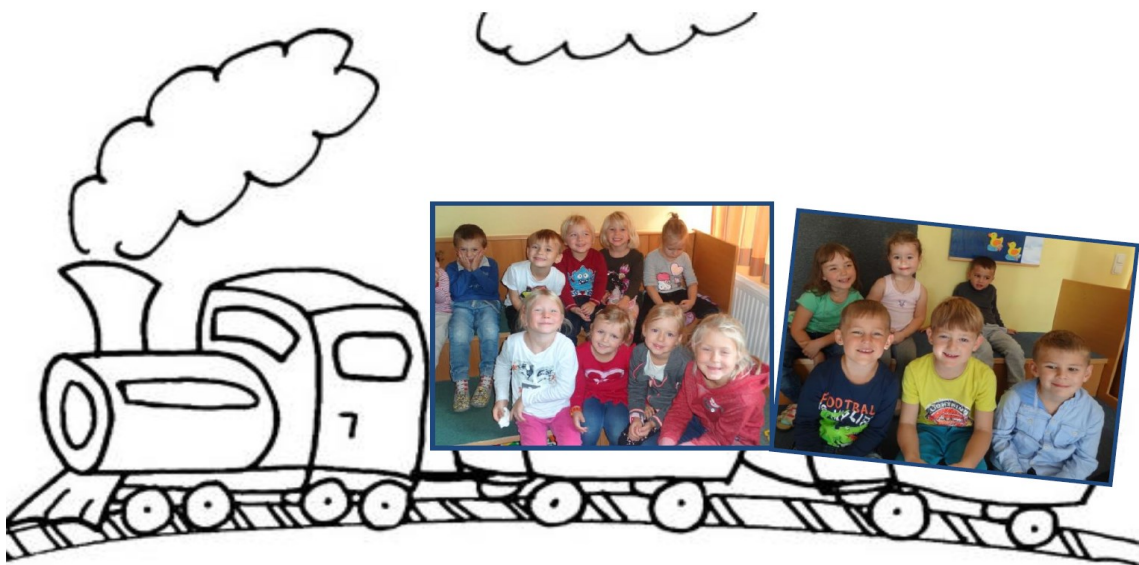


Wir möchten Euch zu Beginn des neuen Kindergartenjahres über die Neuigkeiten informieren. Beim Personal verabschiedeten wir uns von Elisabeth Strasser, unserer Stützpädagogin, die in den Mutterschutz ging.

Anstelle der Integrationsgruppe haben wir heuer zwei U3-Gruppen. Eine Gruppe wird von der Kindergartenpädagogin Helga Bruckner geführt, die von unserer Helferin Gerda Doppler unterstützt wird. Die andere Gruppe leitet die Kindergartenpädagogin Annemarie Weinzierl mit ihrer Helferin Anita Punzenberger. Zurzeit besuchen 23 Kinder unseren Kindergarten, wobei noch fünf weitere Kinder während des Jahres einsteigen werden.

In diesem Jahr dürfen wir in beiden Gruppen zehn Schulanfänger, sieben 4-Jährige, vier 3-Jährige und zwei 2-Jährige Kinder betreuen.

Wir freuen uns wieder auf die netten Gespräche, lustigen Erlebnisse und die tollen Erfahrungen mit den Kindern.





Maschinenring

**Die Profis
vom
Land**

Gärten zum Wohlfühlen!

Wir verwirklichen Ihren Gartentraum!

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Bepflanzungen
- Teiche & Biotope
- Mauern & Wege

**Ihr Partner mit
dem grünen
Daumen!**

Maschinenring Grieskirchen

05-9060-411

www.maschinenring.at

Blutspendebeauftragte/r

Freiwillige für die Betreuung von Blutspendern in Grieskirchen gesucht

Sie sind kontaktfreudig und unterstützen das Blutspendeteam gerne bei der Blutspendeaktion in der Gemeinde? Dann informieren Sie sich über die Tätigkeit als Blutspendebeauftragter - denn für die Blutzentrale ist es wichtig, vor Ort in den Gemeinden Unterstützung zu erhalten.

Die Blutspendebeauftragten organisieren zum Teil Räumlichkeiten, nützen ihre Kontakte, hängen Plakate auf und sind bei den Blutspendeaktionen ihrer Gemeinde als Betreuung vor Ort. Sie kümmern sich um das Rundherum, schauen auf die Blutspender, beaufsichtigen den Bereich zur Labung und vieles mehr.

Ihre Aufgaben:

Mithilfe bei der örtlichen Bewerbung der Blutspendeaktionen

Teilnahme und Mithilfe bei den Blutspendeterminen (Begrüßung der Blutspender, Betreuung nach der Spende, Kommunikation)

Ausbildung:

Erste-Hilfe-Kurs

Workshop „Blutspendedienst-Beauftragter“ (Dauer ca. 3 Std.)

Persönliche Vorteile:

sinnvolle Freizeitgestaltung

Erweiterung der sozialen Kompetenz

Gemeinschaft erleben

Anerkennung und Wertschätzung

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit

Informieren Sie sich unter www.rotekreuz.at/ooe/ich-will-helfen/mitarbeit oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter gr-office@o.rotekreuz.at oder unter der Telefonnummer 07248/62243-0.



Erste-Hilfe-Kurs



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Jeder könnte täglich mit der Herausforderung konfrontiert werden, dem eigenen Kind, einem Freund, Bekannten oder Arbeitskollegen Erste Hilfe leisten zu müssen. Nur wenige Handgriffe entscheiden oftmals über Folgeschäden aber auch über Leben und Tod.

Auskünfte und Anmeldung unter: Tel: 07248/62243 14 oder elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at bzw. www.rotekreuz.at/ooe/kurse

Weitere Informationen unter

www.rotekreuz.at/grieskirchen

bewusst
leichter leben.



Vorankündigung:

NEU!!! Wochenende zur Säure-Basen-Balance in der Villa Bergzauber

Nach dem tollen Erfolg meiner Säure-Basen-Balance-Woche in der Villa Bergzauber, gibt es im Herbst ein paar Tage zum Entspannen, Natur erleben und Hineinschnuppern in die basische Ernährung.

Da es in der Villa nur begrenzt Plätze gibt, **melde dich rasch an**. Freu mich schon sehr auf ein Wiedersehen!



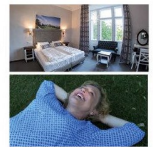
SÄURE-BASEN BALANCE SEMINAR

in der Villa Bergzauber Windischgarsten



Wochenende zur inneren Balance und
Regeneration mit Margit Trattner

Aus dem Hamsterrad des Alltags aussteigen und neue Lebensansätze kennenlernen. In der wunderbaren neu renovierten Villa Bergzauber. Eine Oase der Ruhe umgeben von herrlicher Bergwelt und inspirierender Natur.



INKLUDIERT LEISTUNGEN

- 2 Nächte mit basischer Vollpension
- kuscheliger Bademantel
- Bio-Teebar
- Kochworkshop
- Rezepte und Unterlagen
- geführte Walkingrunde
- Themenrunden, Vorträge
- geführte Tiefenentspannung
- Aroma-Sauna, Infrarot
- Morgenübungen

THEMEN UND PROGRAMM

- basisch essen kennenlernen
- Energiefrühstück
- Themenrunden
- Darmgesundheit
- Achtsamer Umgang mit Körper, Geist und Seele
- Ziele neu definieren, Gewohnheiten ändern
- Immunsystem stärken
- Bewegung
- Wellness
- durchatmen, Kraft schöpfen, einfacher leben

Termin: ab FR, 13. Okt 2017, 16:00 bis SO, 15. Okt 2017, 13:00

Premium-Package: 2 Übernachtungen mit basischer Vollpension, Wellnessbereichnutzung, inkl. Seminargebühren u. Aktivprogramm im Einzelzimmer: € 34700 / im Doppelzimmer: € 29700

Ort: Villa Bergzauber, 4575 Raßleithen 31 / www.villabergzauber.at

13.-15.
Oktober
2017



Anmeldung bei MARGIT TRATTNER
Mobil: 0664 7941 55
E-Mail: margit@bewusst-leichter-leben.at
A-4710 Pollham - Hainbuch 11
www.bewusst-leichter-leben.at

Servicestelle pflegende Angehörige, CARITAS



Servicestelle
Pflegende Angehörige
Caritas

Wir laden ein

zum Treffpunkt in Grieskirchen für betreuende und pflegende Angehörige

Angehörige im Alter zu begleiten, zu betreuen oder zu pflegen ist für viele selbstverständlich, fordert aber auch Ausdauer, Kraft und Energie. Als Tochter, Sohn, als Ehepartnerin ist man mit neuen Fragestellungen konfrontiert.

In unserem Treffpunkt wird Wissen vermittelt. Im Austausch mit anderen erfahren Sie Neues und bekommen Anregungen, diese Lebensphase zu gestalten und gut zu bewältigen.

Wir treffen uns jeweils am **letzten Dienstag** im Monat um 20 Uhr:

26. Sept. 2017	31. Okt. 2017	28. Nov. 2017	02. Jän. 2018	30. Jän. 2018
27. Feb. 2018	27. März 2018	24. April 2018	29. Mai 2018	26. Juni 2018

Ort des Treffpunkts: Stadtplatz 36, 4710 Grieskirchen

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: Mag. Martin Eilmannsberger: 0676/8776 2441

Caritas Servicestelle Pflegende Angehörige

www.pflegende-angehoerige.or.at

[f /pflegendeangehoerige](https://www.facebook.com/pflegendeangehoerige) ☎ 0676 8776 2440

Unser Angebot ist vertraulich und kostenlos!

Dieses Angebot ist eine Kooperation der Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Pollham, Tollet und der Servicestelle Pflegende Angehörige der Caritas www.pflegende-angehoerige.or.at ☎ 0676 8776 2441



Wir haben jahrzehntelange Erfahrung in der Konzeption, Entwicklung und Fertigung von Wasserstrahlschneidanlagen sowie im Sondermaschinenbau. Dementsprechend breit ist unsere Angebotspalette, sowohl in diesen Bereichen als auch in den damit verbundenen Technologien und Dienstleistungen. Durch stetig steigende Anfragen suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt einen

- **Maschinenbautechniker (m/w)**

Das monatliche Mindest-Bruttomonatsentgelt für diese Stelle beträgt € 2.072,55.

- **Servicetechniker im In- und Außendienst (m/w)**

Das monatliche Mindest-Bruttomonatsentgelt für diese Stelle beträgt € 2.387,90.

- **Zerspaltungstechniker (m/w)**

Das monatliche Mindest-Bruttomonatsentgelt für diese Stelle beträgt € 2.072,55.

- **kfm. Angestellte Voll-/Teilzeit (m/w)**

Das monatliche Mindest-Bruttomonatsentgelt auf Basis Vollzeit für diese Stelle beträgt € 1.936,74.

Die tatsächliche Einstufung erfolgt entsprechend Ihrer Berufserfahrung / Qualifikationen (Überzahlung möglich).

Sie suchen nach einem spannenden und abwechslungsreichen technischen oder kaufmännischen Aufgabengebiet? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an, bzw. Details zu den jeweiligen Aufgabengebieten, was wir von Ihnen erwarten und was Sie von uns erwarten können, erfragen Sie bei:

Perndorfer Maschinenbau KG, Frau Doris Perndorfer, Parzleithen 8, A-4720 Kallham, E-Mail: doris@perndorfer.at



SPARKASSE 
 Was zählt, sind die Menschen.

Schon über
1.000.000
 ÖsterreicherInnen
 nutzen George!

 George. Das modernste
 Banking Österreichs.

sparkasse.at



Getreu dem Motto „In der Gewohnheit ruht das einzige Behagen des Menschen“ reagiert der SHV Eferding auf die aktuellen demografischen Veränderungen und die steigende Nachfrage nach Unterstützungsleistungen für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige mit dem Angebot einer integrierten Tagesbetreuung im Bezirksseniorenheim Leumühle.

Aufgrund der großzügigen Gebäudestruktur ist es möglich, eine integrierte Tagesbetreuung von Montag bis Sonntag im Zeitraum von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr in den Wohnbereichen anzubieten. „Die interessierten Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit, in Form von Ganztages- bzw. Halbtagesbetreuungen (inkl. Verpflegung) alle Vorzüge einer qualifizierten Pflege in Anspruch zu nehmen und parallel dazu das Leben des Bezirksseniorenheimes Leumühle getreu unserem Leitbild „Beziehung schafft Vertrauen“ kennenzulernen“, versichert Nina Spale, B.A., Heimleitung.

Bei der integrierten Tagesbetreuung wird der zu betreuende Gast aktiv in das Alltagsgeschehen des Bezirksseniorenheimes eingebunden. Dabei wird auf die individuelle Lebenssituation und die Biographie des Gastes eingegangen und die Erhaltung

bzw. Wiedergewinnung einer möglichst selbständigen Lebensführung gefördert.

Dieser Grundstein soll den pflegenden Angehörigen das Vertrauen und das Behagen vermitteln, den zu Betreuenden in der integrierten Tagesbetreuung des Bezirksseniorenheimes Leumühle gut versorgt zu wissen. Das Team wird in der Zeit der Betreuung nicht nur unterstützend, sondern vor allem entlastend wirken.

„Den pflegenden Angehörigen können wir so die Möglichkeit bieten, dem eigenen Beruf nachzugehen oder einzelne pflegefreie Tage zu gewinnen, die für die Regeneration und das Aufrechterhalten des eigenen Lebens sehr wichtig sind (Nina Spale, B.A.).“

Die Kosten für eine Ganztagesbetreuung belaufen sich auf 52,—Euro, die Kosten für eine Halbtagesbetreuung betragen 26,—Euro.

Um als Tagesgast aufgenommen zu werden, bedarf es eines persönlichen Vorbesprechung (Anamneseerhebung, Kostenerklärung, Hausführung) mit dem zu Betreuenden und deren Angehörigen. Hierbei wird empfohlen, vorab einen Termin mit der Heimleitung, Fr. Nina Spale, B.A., zu vereinbaren. Die Kontaktdaten wären wie folgt:

Bezirksseniorenheim Leumühle
Leumühle 1, 4070 Eferding
Rückfragen bitte an Fr. Nina Spale, B.A.
Tel.: +43 (7272) 2367—15
Mail.: nina.spale@shvef.at



Behördlich autorisierter Ziviltechniker

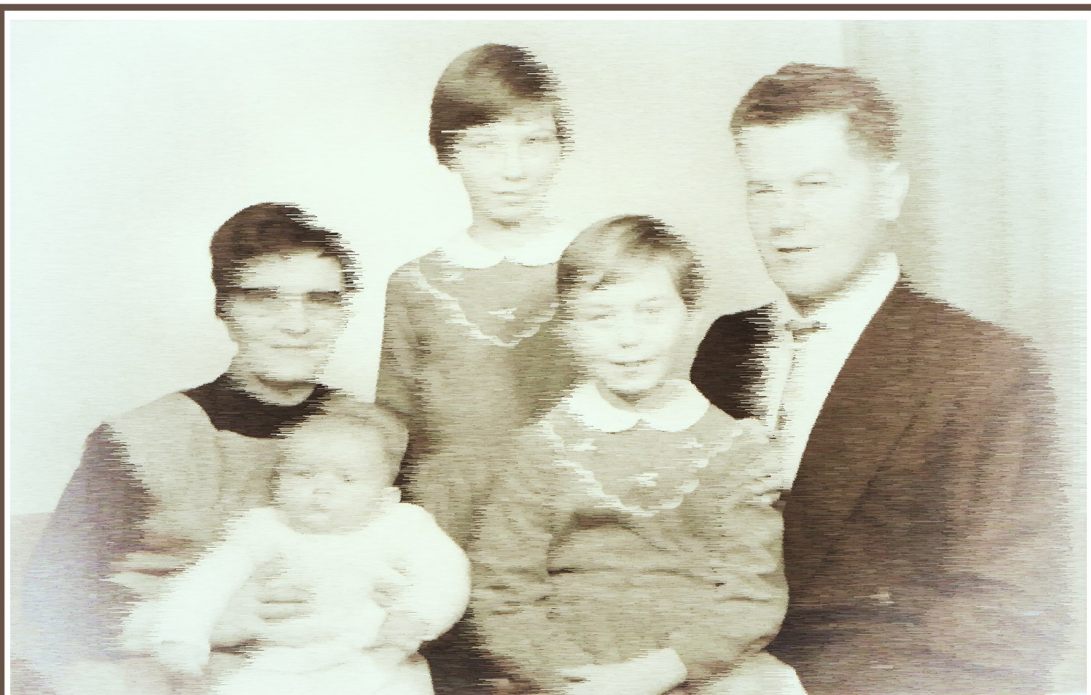
- Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Architekt Dipl. Ing.
Dieter Krebs

A 4710 Grieskirchen Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97 Telefax 68 5 97 - 33
e-mail: office@architekt-krebs.at www.architekt-krebs.at



Dietmar Hartl-Aschenbrenner
Spar-Markt
Daxberger Str. 3 4076 St.Marienkirchen
Tel. 07249/47107, Fax 471074
Email. sparhartl@speed.at



Zeit für neue Fotos?

Das Projekt Pollham rückt dich am
Sonntag den 29.10.2017 ab 14:00 Uhr im Pfarrhof
 ins rechte Licht.

Einzelportrait und kleine Gruppen sind möglich.

Und vielleicht kommt bei dir Weihnachten auch immer schneller als du dir Gedanken über Geschenke machen kannst?
 Dann bringen die Fotos gleich doppelt Freude.

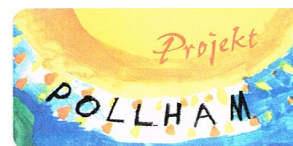
Kontakt, Anmeldung (die Teilnehmerzahl ist begrenzt) und nähere Infos:

Wilfried Aumair: 0650 53 16 142 wilfried.aumair@atservice.at

Johanna Loimayr: 0664 16 66 304 johanna.loimayr@gmx.at

Freiwillige Spenden nehmen wir gerne entgegen.

Der Reinerlös geht an die Kirche.



>>> Verein Projekt Pollham

KAPSAMMER
 TISCHLEREI
 seit über 100 Jahren

Rudolf u. Josef Kapsammer Ges.n.b.R.
 A-4710 Pollham • Forsthof 20 • Tel. 07248/68711-15 • Fax DW 17
 E-mail: tischlerei.kapsammer@tutanet.at • Internet: www.kapsammer.at

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte (Oktober - November)

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Alle Informationen sind zeitgerecht auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- Abenteuer im LEGOLAND® Deutschland Resort
- Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion
- Willkommen im Tiergarten Schönbrunn (von 01.12.2017 – 06.01.2018)
- Inspiration, Spaß und Action bei den IKUNA Familienwochen von 18. September bis 30. Oktober
- Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings (15.10.2017)
- Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum im Oktober zum Halbprijs besuchen
- Urlaub im JUFA Hotel Salzburg City (Ermäßigung im Oktober und November)
- Vortragsreihe „Erziehungsimpulse 2017“
Das vom OÖ Familienreferat initiierte Projekt soll Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen bei der verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe unterstützen. Bekannte Referenten zeigen Lösungswege auf und informieren über aktuelle Probleme:

Christiane Kutik - Erziehen mit Gelassenheit
11. Oktober 2017, 19.30 Uhr, Star Movie Regau, Betriebsstraße 15, 4844 Regau

Prof. Dr. Joachim Bauer - Kinder brauchen gute Beziehungserfahrungen
18. Oktober 2017, 19.30 Uhr, Festsaal Neues Rathaus, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz
Vorverkaufskarten erhalten Sie in allen Filialen der Sparkasse OÖ: 8 Euro - Vorverkauf mit der OÖ Familienkarte (statt 9 Euro); 11 Euro - Abendkasse
Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können gegen Vorlage der Vorverkaufskarte an der

Abendkasse eingelöst werden. Informationen: www.familienkarte.at

- **Das Salzkammergut bei einer Schifffahrt erkunden** (von 13. bis 15. Oktober 2017 (Attersee nur 14. und 15. Oktober)
- **Messe Ried – Modellbaumesse am 14. und 15. Oktober 2017**
- **Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz**
- **Den ganzen November ermäßigt ins Haus der Natur in Salzburg** Informationen erhalten Sie auf www.familienkarte.at und www.hausdernatur.at.
- **OÖ Familienkarte-App**
- **ElternTelefon - 142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung**

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das ElternTelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.

- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Vortrag über Ernährung

Ernährungsmythen aufdecken
Mittwoch 15.11.2017, 19:30 Uhr, im Kultursaal,
4715 Taufkirchen a.d. Trattnach Nr. 105
Referentin: Katrin Fischer BSc, MSc
Freier Eintritt!



Geburtstage - wir gratulieren herzlich



Zauner Josef, 80 Jahre, Forsthof 1



Trattner Maria, 90 Jahre und August, 94 Jahre,
Hainbuch 11



Roither Friedrich, 80 Jahre, Egg 32

Anlässlich ihrer Geburtstage, luden jeweils Zauner Josef und Fam. Trattner zu einer Jause ein. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich dafür bedanken. Und den Jubilaren für das neue Lebensjahr viel Gesundheit wünschen.

Ohne Foto:

Doppelbauer Maria, Forsthof 5 (91 Jahre)
Demelmayer Maximilian, Egg 8 (87 Jahre)
Weinberger Hermann, Hornesberg 7 (83 Jahre)
Etzinger Pauline, Kaltenbach 10 (87 Jahre)
Giggleitner Maria, Pollham 2 (89 Jahre)

Geburten - wir gratulieren herzlich

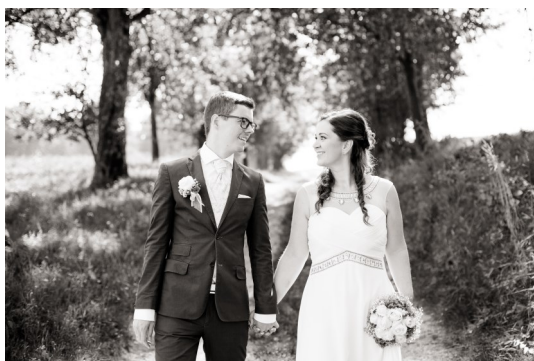


Heinisch Kiara, Pollhamerwald 8/1,
07. August 2017.
Die glücklichen Eltern,
Michaela und Dietmar.

Ohne Foto:

Hofer Theodor, Egg 33, 25. August 2017.
Die glücklichen Eltern Nina Wirth und
DI Thomas Hofer, MSc.

Hochzeiten - wir gratulieren herzlich



Anna und Martin Auinger,
Pollham 43,
06. August 2017



Iris und Martin Kapsammer,
Forsthof 37,
08. September 2017



Iris und Alois Köllerer,
Pollham 11,
30. September 2017

Ohne Foto:

Leonhard Obwaller und Ingeborg Stadlbauer, Pollham 44/2, 07. Oktober 2017

✝ Wir trauern um



Rudolf Breuer, Egg 20,
30. Juli 2017

Prüfungserfolge



Christine Mader,
Forsthof 27,
hat die Matura mit
Gutem Erfolg
bestanden



Romana Zauner,
Forsthof 1,
hat das Bachelorstudi-
um in Bio- und Umwelt-
technik abgeschlossen



Ursula Waselmayr,
Aigen 12,
hat das
Bachelorstudium in
Kommunikations-
wissenschaften
abgeschlossen

Wir gratulieren auch all jenen PollhamerInnen, von denen wir keine Informationen über ihre abgelegten Prüfungen erhalten haben und veröffentlichen Eure Erfolge gerne nach Zusendung an uns in der nächsten Ausgabe:
gemeinde@pollham.ooe.gv.at

ZT Geometrie

**VERMESSUNG
UND
GEOINFORMATION**

RVG

behördl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

ZT

GEOMETER

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammer@rvvg.co.at • www.rvvg.co.at
 Tel. 07348802213, 069403428953
 TIZ Grieskirchen
 4710 Grieskirchen • Industriestraße 28

Kursprogramm 2017/2018 der Akademie für Bienenzüchter und Imkerei

Das neue Kursprogramm 2017/2018 der Akademie für Bienenzüchter und Imkerei ist da. Unter anderem mit einem Kurs in der Nähe. Im Gasthof Schallerbacherblick, Müllerberg 23, 4701 Bad Schallerbach.

Nähere Infos erhalten sie unter: <http://www.imkereizentrum.at>

UNTERSTÜTZEN – ENTLASTEN – BEGLEITEN

DEMENZ: INFORMATIONSSREIHE FÜR ANGEHÖRIGE

DIENSTAG, 7. NOVEMBER 2017

Alzheimer-Demenz – eine Krankheit verstehen

DIENSTAG, 14. NOVEMBER 2017

**Kommunikation und der Umgang
mit Herausforderungen**

DIENSTAG, 21. NOVEMBER 2017

Motivieren – Aktivieren – Stärken
Möglichkeiten der Beschäftigung

DIENSTAG, 28. NOVEMBER 2017

Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
Mobile Dienste, Pflegegeld, Sachwalterschaft...

➔ SAAL DES BAPH KALLHAM, 4720 KALLHAM 163/1

➔ JEWEILS 19:00 UHR

➔ DIE INFORMATIONSSREIHE IST KOSTENLOS

MAS ALZHEIMERHILFE
Demenzservicestelle Ried im Innkreis

TEL. +43 (0) 664/854 6692
MAIL nicole.moser@mas.or.at
www.alzheimer-hilfe.at



43. Landwirtschaftsfoliensammlung HERBST 2017 Bezirk Grieskirchen

43. LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

HERBST 2017

BEZIRK GRIESKIRCHEN



Vom 13. bis 22. November 2017 wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 43. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Seit der Einführung vor 22 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 3.338.202 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Herbstsammlung **KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG** bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

SCHELLE SAMMLUNG MIT KAN-LKW

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt im heurigen Herbst die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer.

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.



BITTE BEACHTEN SIE, DASS



- leere Säcke für Netze und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden muss.

BAV-GRIESKIRCHEN 07248/65001—www.oee-bav.at/grieskirchen



Sammeltermine Herbst 2017

Mittwoch 15.11.2017 von 13:30 - 15:00 Uhr

Sammelstelle: Humer Alfons, Krumbach 5, Michaelnbach.

Donnerstag 16.11.2017 von 09:30 - 11:30 Uhr

Sammelstelle: Altstoffsammelzentrum Grieskirchen.

Bezirksmeisterschaft im Sportklettern

Der Alpenverein, Ortsgruppe Waizenkirchen veranstaltet am Samstag, den 04. November 2017 in der INTERSPORT-Kletterhalle Waizenkirchen die Bezirksmeisterschaft 2017 im Sportklettern.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder alpiner Vereine mit Hauptwohnsitz im Bezirk Grieskirchen.

Anmeldungen sind bis Montag 30. Oktober 2017 unter: <https://www.austriaclimbing.com/wettkampfsport/kalender.html> zu tätigen.

Bitte pro teilnehmenden Verein einen Mannschaftssprecher und einen Unterstützer stellen und vorab Hrn. Bernhard Scharinger per Email bekanntgeben:

scharinger.bj@gmx.net

NEU
ab dem Schuljahr 2018/2019
Praxishandelsschule

hak
eferding
has

Infoday

an der HAK/HAS Eferding

01.12.2017

Freitag, 18:00 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihr/Euer Kommen!

BTV
Bayerischer TV
Erfolgreiche Partnerschaft-Waizenkirchen

SPARKASSE
Erfolgreiche Partnerschaft-Waizenkirchen

Wi-Fi

SAP
University
Alliances

www.hakeferding.at
[google.com/+hakeferding](https://www.google.com/+hakeferding)

* CC BY 3.0, <http://bit.ly/1dWuRdJ>

Bräuhäusstraße 3, 4070 Eferding | Tel.: 07272 55 70, E-Mail: office@hakeferding.at

„Dreck am Stecken“

Aufführungstermine:

Freitag: 20. Okt. 2017 19:30 Uhr

Samstag: 21. Okt. 2017 19:30 Uhr

Sonntag: 22. Okt. 2017 15:00 Uhr
Nachmittagsvorstellung

Mittwoch: 25. Okt. 2017 19:30 Uhr

Freitag: 27. Okt. 2017 19:30 Uhr

Samstag: 28. Okt. 2017 19:30 Uhr

Sonntag: 29. Okt. 2017 15:00 Uhr
Nachmittagsvorstellung

Spielort:

Pollhamerhof—Pollham 9

Platzreservierungen:

Erika Aichlseder

07248/ 66914 oder 0650/ 8112006

Oder per Email: erika.aichlseder@ctk.at

Eintritt: Erwachsene: 10,- Euro
Kinder bis 12 Jahre 3,- Euro



HIER BIN ICH
HIER BLEIB ICH

Einfach
GUT BETREUT



www.oowohnbau.at

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH
Blumauerstraße 46, 4020 Linz | Telefon: +43 (0) 732 700 868-0
E-Mail: office@oowohnbau.at


OÖWOHNBAU



Aktivwochenende der Union von 15.-17.09.2017.

Am Freitag, den 15.9.2017 starteten wir um 14 Uhr nachmittags noch bei Sonnenschein in Fahrgemeinschaften Richtung Großarl-Loosbühelalm im Ellmautal – 1.769 m Seehöhe. Treffpunkt war Parkplatz „Grund“, von wo aus wir 1 ¼ Std. Aufstieg zur Alm hatten.

Der Wetterbericht für das bevorstehende Wochenende war schlecht; wir ließen uns trotzdem die gute Laune nicht verderben.

Nach kleinen Anreiseschwierigkeiten hatten alle unseren Ausgangspunkt Parkplatz „Grund“ erreicht und alle bereiteten sich auf den kleinen Aufstieg vor. Fritz und Günter brachten mit dem Kleinbus das ganze Gepäck zur Hütte, da man über eine Forststraße bis zur Hütte zufahren konnte. Unser Obmann Franz und Gattin reisten etwas später an und nahmen daher auch den direkten Weg mit dem Auto bis zur Hütte.

Beim gemütlichen Hüttenabend waren wir natürlich alle vereint und genossen gutes Essen und Trinken.

Am Samstagmorgen war dichter Nebel, es nieselte leicht und die Sicht war gleich null. Das Hüttenpersonal machte uns darauf aufmerksam, dass es sein könnte, das Sonntag Schnee kommt und es besser sei, wenn wir alle Fahrzeuge hinunter zum Parkplatz „Grund“ stellen, falls wir Sonntag wieder nach Hause wollen. Diesem Rat folgten Fritz, Günter, Renate sowie unser Obmann Franz brachten die Fahrzeuge sicher

zum Ausgangspunkt „Parkplatz Grund“. Unsere Wege teilten sich daher am Samstag. Die Personen, die bei der Anreise bis zur Hütte gefahren sind, wanderten am Samstag dann vom Parkplatz „Grund“ zur Ellmaualm.



Einige Personen machten sich auf den Weg zur nächsten Station Weißalm (sehr urige Hütte), einige machten einen Rundgang – Treffpunkt für Alle war die Ellmaualm. Leider war die Sicht gleich null und der Weg sehr dreckig und rutschig, da es seit August sehr viel regnete. Nach einer gemütlichen Einkehr in der Ellmaualm ging es bei leichtem Regen wieder zurück über die Weißalm zur Loosbühelalm.



Mit einem lustigen Hüttenabend mit verschiedenen Spielen ging der Tag zu Ende.

Sonntags morgen gab es zwar keinen Schnee, das Wetter war jedoch nicht viel besser, sodass wir beschlossen, nach dem ausgiebigen Frühstück die Heimreise anzutreten, obwohl wir die Schönheit dieses Almgebietes kaum genießen konnten!

Trotz des bescheidenen Wetters verbrachten wir ein gemütliches, schönes Wochenende auf der Loosbühelalm!

Kinderturnen der Sportunion Pollham

EINLADUNG ZUM KINDERTURNEN



Liebe Kinder!

Es ist wieder soweit, das Kinderturnen startet am
Freitag, den 06.10.2017

Wann: jeden Freitag (außer schulfreie Tage)
von **16:00-18:00 Uhr**

16:00-17:00 Uhr: Kinder bis 6 Jahre
17:00-18:00 Uhr: Kinder ab 6 Jahren

Wo: im Turnsaal der Volksschule Pollham
Kosten: Jahresmitgliedsbeitrag für Kinder bei

der Sportunion (pro Kind 8€/Jahr). Schnuppern ist natürlich möglich!

Wir freuen uns schon auf viele lustige, spannende, sportliche Stunden!

Anmeldung/Fragen? Einfach anrufen/SMS
senden/Mail schreiben:

Johanna Loimayr
0664 16 66 304
johanna.loimayr@gmx.at

oder

Isabella Rader
0664 53 80 608
rader.isabella@gmail.com

Jägerschaft Pollham

Erntedankfest

Das heurige Erntedankfest am 24.09.2017 war ein schöner Termin für die Jägerschaft Pollham.



Uns wurde heuer die Ehre zu teil, die Erntekrone zu tragen.

Dieser festliche Anlass bot sich auch dafür an, unseren finanziellen Beitrag an der Kirchenrenovierung zu leisten.

Und so konnten wir der Pfarre Pollham zur Kirchenrenovierung eine Spende in Höhe von EUR 1.000,- überreichen.

In dem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal bei der Pollhamer Bevölkerung und speziell bei den BewohnerInnen von Egg, für das entgegengebrachte Verständnis des entstandenen Lärmes bei der Bezirksmeisterschaft im jagdlichen Tontaubenschießen, die wir Anfang September abgehalten haben, bedanken. Denn nur so hat sich die Summe ergeben, die wir zur Kirchenrenovierung weiter geben durften.

Wir möchten uns nochmals für das Erlebnis und die Ehre, die Erntekrone tragen zu dürfen, sehr herzlich bedanken.



Der OÖ Landesjagdverband informiert

Niederwild-Treibjagden

Herbstzeit ist Niederwildjagdzeit! Alljährlich können in gut geführten Jagdrevieren Hase, Fasan, Rebhuhn und Ente nachhaltig bejagt werden und die Natur bringt hervorragendes Wildbret zur Freude vieler Gourmets hervor. Da und dort sind jedoch auch kritische Stimmen zur Treibjagd zu vernehmen.

Ist die Treibjagd tatsächlich eine nachhaltige Störung für Wildtiere? Sind der Lärm der Treiber, das Bellen der Jagdhunde und das Donnern der Gewehre wirklich „Tierquälerei“?

Vorweg sei gesagt, dass diese Jagdart keine Tierquälerei im Sinne des Gesetzes ist. Die Jagdausübung ist – abgesehen von einigen Teilbereichen – aus dem Tierschutzgesetz ausgenommen. Diese Ausnahme erfolgte vom Gesetzgeber durchaus guten Gewissens, denn er weiß, zu welcher Zeit und wie selten diese Jagdart örtlich ausgeübt wird.

Beschäftigt man sich näher mit der Jagd und im speziellen mit der herbstlichen Treibjagd, so stellt man fest, dass die zur Jagd ausgewählten Gebiete höchstens einmal pro Jahr durch Jäger und Treiber in ihrer Ruhe gestört werden. In einigen Revieren werden Gebiete sogar nur alle zwei Jahre oder noch seltener von Treibjagden berührt. Kein Jäger will „sein“ Wild über Gebühr nutzen, also bejagen. Auch der gute Schuss ist natürlich wichtig. Dass Fehlschüsse vorkommen können, ist kein Geheimnis – kein Mensch ist fehlerfrei. Eventuell angeschossene Tiere werden von geschulten Jagdhunden gefunden und dem Hundeführer gebracht.

Da nachhaltiges Jagen absolute Pflicht ist, damit der Stammbesatz, also die Eltern der künftigen Wild-Generation, nicht zu sehr belastet wird, sichert das Interesse an der Jagd und am Wildtier den unterschiedlichsten Arten die Aufmerksamkeit der Jäger und somit deren Einsatz für diese Tiere, z.B. in Form von Lebensraumverbesserungen.

Wildtiere besitzen angeborene und erlernte Strategien zur Feindvermeidung. Diese setzen sie mehr oder weniger erfolgreich ein. So beobachten die einen und suchen ihr Heil in der Flucht. Die anderen verstecken sich und vertrauen auf ihre Tarnung. Störungen, egal ob sie nun durch Jäger, Spaziergänger, Hundeführer oder durch andere Tiere verursacht werden, sind im natürlichen Verhaltensspektrum der Wildtiere integriert.

Allein die Anzahl, aber auch die Jahres- und Tageszeit der Störreize sind für das Wohlergehen der Tiere relevant. Je weniger solcher Störungen erfolgen, desto besser ist dies für das Wildtier. Eine für den Menschen dramatisch erscheinende Treibjagd ist also für den Tierbestand nicht so schlimm, da sie nur einmal im Jahr im selben Gebiet stattfindet. Für den Naturliebhaber beziehungsweise die Naturnutzer wie Wanderer, Mountainbiker oder Schneeschuhwanderer ist in diesem Zusammenhang eines wichtig: Möchte man Wildtiere beobachten beziehungsweise die Natur im Gesamten, also mit der entsprechenden Fauna und Flora erhalten und erleben, müssen Störungen abseits der Wege und Routen so gering wie möglich gehalten werden. Wer Treibjagden mit kritischen Blicken beobachtet, darf selbst nicht darauf vergessen, dass auch sein Tun Wildtiere stören kann.

Weitere Informationen unter www.oeljv.at oder unter www.fragen-zur-jagd.at



Text: Wildbiologe Mag. Christopher Böck
Bildhinweis: OÖ Landesjagdverband
Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck
Tel.: 07224/20083 | Mobil: 0699/12505895
ch.boeck@oeljv.at

Termine Herbstjagden Pollham:

Waldjagd	Samstag 28.10.2017
Kaltenbach	Freitag 17.11.2017
Herrenholz	Samstag 02.12.2017
Gaisgraben/ Ammerholz	Samstag 09.12.2017

Bei Bedarf an frischem Wildbret (Hase, Fasan, Reh) bitte bei Jagdleiter Ing. Karl Heinz Grabmer melden: +43 (0)676 8141 5341

...Ihr Profi in Sachen Elektrotechnik!



Photovoltaik

Netzwerktechnik

Elektroinstallationen

Gebäudemanagement

Ihr sicherer Weg
zum eigenen Strom.



www.bmd-energietechnik.at

HOFBÜHNE
 TEGERNBACH
 11. NOVEMBER 2017
 20 UHR

Musikalische Leitung: Mag. Susanne Hager | Leitung GRIPO: Riccarda Entholzer

WUNSCHKONZERT



IN NEUER TRACHT


 MUSIKVEREIN
 POLLHAM

Impressum:
 Redaktion:
 Erscheinungsort:
 Fotos:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pollham, Pollham 31, 4710 Pollham
 Gemeinde Pollham (+43 (0)7248 68712, E-Mail: gemeinde@pollham.ooe.gv.at)
 Pollham - Druck: Gemeinde Pollham - Verlagspostamt: Grieskirchen
 Privataufnahmen und Fotos der Gemeinde Pollham